



Lebenshilfe
Lübecke



Lübecke
Werkstätten



Wohnen und
Begleiten

AN DER UNIVERSITÄT LÜBECKE

FAKULTÄT FÜR INGENIEURWISSENSCHAFTEN

VERGLEICHENDE INGENIEURWISSENSCHAFTEN

PRESSEAUSSCHNITT

Zeitung/Datum :

Lübecke Kreiszeitung/ Mittwoch, 06.05. 2009

Vier Modelle im Finale

BAM prämiiert Schüler beim Technikwettbewerb 2009

Espelkamp/Lübbecke (WB). Die 17. Berufsausbildungsmesse (BAM) startet heute und morgen im Bürgerhaus in Espelkamp. Zum dritten Mal hat der Veranstalter im Rahmen der BAM einen Technikwettbewerb ausgeschrieben.

Das Thema lautete »Wie kann ich Rohstoffe oder Energie einsparen oder rückgewinnen«. Unterstützt haben den Wettbewerb die Stadtwerke Espelkamp und Lübecke. Vier der eingegangenen Beiträge befand die Jury, die aus Vertretern der Lebenshilfe, des Handwerksbildungszentrum (HBZ) Lübecke und der beiden Stadtwerke bestand, als besonders preiswürdig.

Eine Klasse der Birger-Forrell-Realschule Espelkamp hat sich mit der sinnvollen Verwertung von leeren PET-Getränkflaschen befasst. Sie entwickelte ein funktionelles Gewächshaus, das einerseits

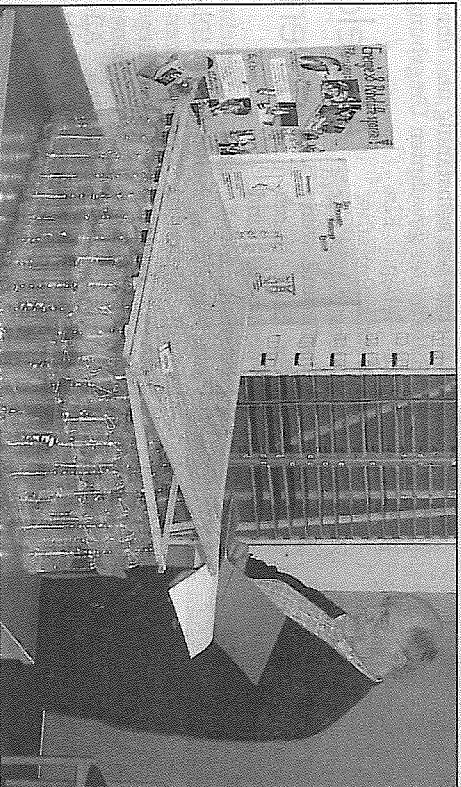
den Zweck, Pflanzen anzubauen, erfüllt, andererseits aber wertvolle Rohstoffe sparen hilft. Das Gewächshaus sei gut durchdacht, selbst von Laien leicht herzustellen und koste in der Herstellung nur wenige Euro, urteilte die Jury.

Eine weitere Gruppe der Espelkammer Realschule machte sich Gedanken zur Energiegewinnung. Diese Schüler wollen die Energie aus dem Abwasser von Hochhäusern nutzen. In speziellen Fallrohren mit Turbinen soll das Wasser auf seinem Weg in die Kanalisation elektrischen Strom erzeugen. »Ein Modell eines Hochhauses stellt die Idee der Schüler sehr gut dar und zeigt, dass der Ansatz durchaus in die Realität umgesetzt werden könnte«, erklärten die Juroren.

Eher theoretisch, aber mit sehr guten Ansätzen, setzt sich ein Schüler der Realschule Preußisch Oldendorf mit einem Auto auseinander, das mit Batterien, einem Dynamo und einem Elektromotor ausgestattet ist. Während des Betriebes lädt der Dynamo eine zweite Batterie auf. Ein Mini-Hybridmotor und ein Solarpanel unterstützen die Technik. Mit einer detaillierten Zeichnung dieses Zukunftsautos zeigte der Jungdilettante, wie gut er Ideen zur Lösung der Energieprobleme entwickeln kann. Der preisverdächtige Beitrag stammt von zwei Schülern des Espelkammer Söderblom-Gymnasiums. Sie stellen einen kleinen Generator vor, der an einen Computerlifter angekoppelt werden kann und dann zum Beispiel Batterien laden soll. Da sich der Lüfter ohnehin dreht, kann er, so die Idee der beiden Jung-Erfinder, sozusagen nebenbei noch sinnvolle Arbeit leisten.

Wer letztlich welchen Preis gewinnt, wird auf der BAM bekannt gegeben. Morgen gegen 14 Uhr werden die Preisträger des Technikwettbewerbs am Stand der Lebenshilfe Lübecke bekannt gegeben. Die vier genannten Schülergruppen können sich auf jeden Fall schon freuen. Insgesamt 1000 Euro und einige Sachpreise sind zu gewinnen.

Interessierte können die Beiträge während der Messe an beiden Tagen am Stand der Schulfirma der Ernst-Wiechert-Schule im Zeit vor dem Bürgerhaus besichtigen. Die BAM ist heute von 8 Uhr bis 14 Uhr und von 16 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Morgen können sich Interessierte von 8 Uhr bis 14 Uhr informieren. Die Abschlussveranstaltung findet um 14 Uhr am Stand der Lebenshilfe statt. Dann werden auch die Preise verliehen.



Die Beiträge zum Technikwettbewerb wurden von Diplom-Ingenieur Peter Müller in den Lübecker Werkstätten gesammelt und anschließend von einer Kommission ausgewertet.